



Das deutsche Jugendolympia-Team grüßt vom Audi-Forum am Münchner Flughafen.

FOTOS (4): SINA SCHAEFER

„Wir werden keine Medaillen zählen“

Olympische Jugendspiele Der DOSB hat 84 Athleten für Nanjing nominiert. Die Sportart Golf gibt dort ihr Olympia-Comeback – mit bayerischer Beteiligung.

Die deutsche Jugend-Olympiamannschaft für die 2. Jugendspiele in Nanjing/China (16. bis 28. August) besteht aus 84 Athletinnen und Athleten in 21 Sportarten. Damit stellt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) eine größere Mannschaft als bei der Premiere 2010 in Singapur (70 Athleten) und bei den 1. Jugend-Winterspielen 2012 in Innsbruck (57). Erstmals wird Deutschland bei Jugendspielen in den Sportarten Golf, Hockey und (Beach-)Volleyball vertreten sein.

„Die Olympischen Jugendspiele sind für die Sportlerinnen und Sportler ein wich-

tiger Schritt, um ihrem olympischen Traum ein Stück näher zu kommen“, sagte die für Leistungssport zuständige DOSB-Vizepräsidentin Christa Thiel anlässlich der Nominierung: „Hier können die Athleten Erfahrungen sammeln, die ihnen auf dem Weg zur Qualifikation für die ‚großen Spiele‘ Motivation geben. Vielleicht sehen wir ja den ein oder anderen schon in zwei Jahren in Rio de Janeiro wieder.“

Dass dies möglich ist, haben der Schwimmer Christian vom Lehn und die Rhythmische Sportgymnastin Jana Berezko-Marggrander 2012 in London bewiesen,

bayern
sport

Zitat

Ein absolutes No-Go

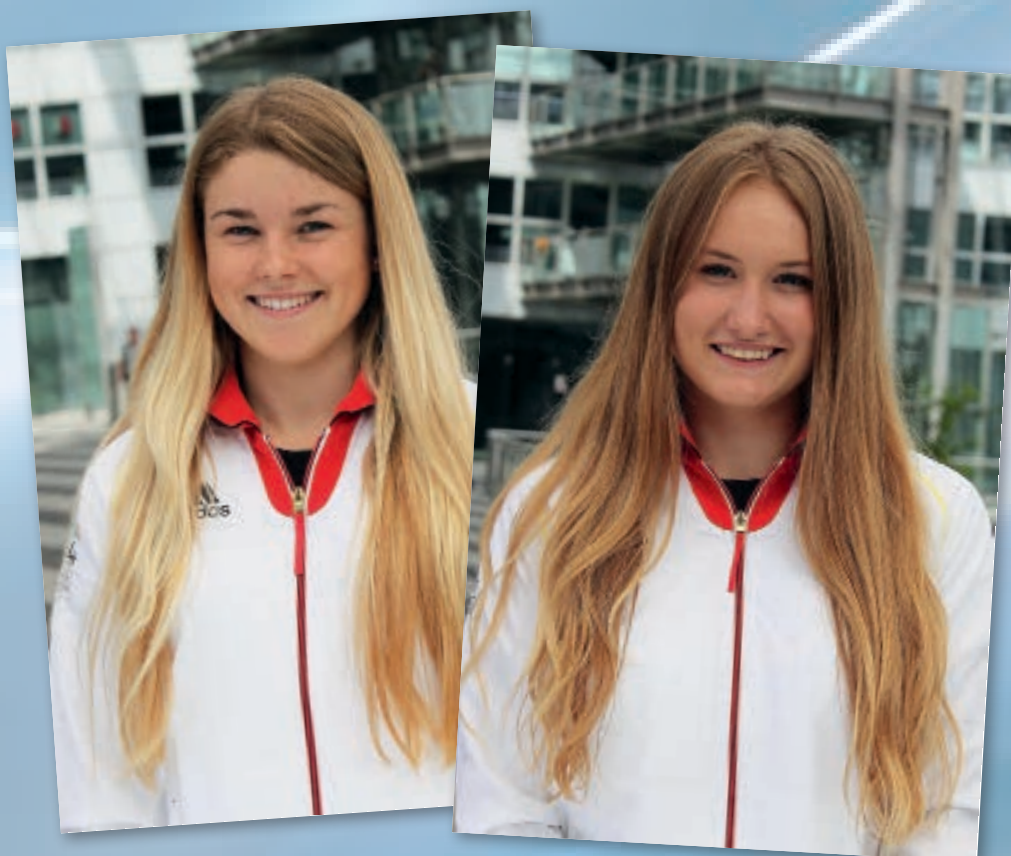
„Doping ist im Sport ein absolutes No-Go. Die Jugendspiele können wir dafür nutzen, um die jungen Athletinnen und Athleten dafür weiter zu sensibilisieren.“

Marlene Gomez Islinger, DOSB-Juniorbotschafterin für die Olympischen Jugendspiele 2014

Andreas Wellinger wurde in Sotschi sogar Skisprung-Olympiasieger, nachdem er im Januar 2012 bei den 1. Jugend-Winterspielen in Innsbruck vom Bakken gegangen war und dort mit der Mixed-Mannschaft Gold gewonnen hatte.

Für Bernhard Schwank, Deutschlands Chef de Mission, ist klar: „Für die Athleten kommt es drauf an, in dieser für alle neuen olympischen Atmosphäre zu lernen, Motivation zu tanken und möglichst im Wettkampf die individuell beste Leistung abzurufen. Als Mannschaftsleitung werden wir darüber hinaus den ganzheitlichen Bildungsansatz der Jugendspiele voll unterstützen. Wir werden auch dieses Mal keine Medaillen zählen und nicht auf den Medailenspiegel schauen.“

Zusätzlich zum Sportprogramm gibt es bei den Olympischen Jugendspielen ein Kultur- und Bildungsprogramm (CEP). Das CEP besteht aus über 50 Programmpunkten in sieben Formaten, die Namen tragen wie „Chat with the Champions“ oder „World Cultural Village“. Bekannte Spitzensportler werden den Nachwuchsathleten als Vorbilder und Mentoren zur Seite stehen. Unterstützt wird das CEP von sogenannten Juniorbotschaftern. Für den DOSB übernimmt diese Aufgabe die aus Weiden (Oberpfalz) stammende Triathletin Marlene Gomez Islinger, die 2010 in Singapur selbst bei



Augsburger Trümpfe beim Kanuslalom: Selina Jones (links) und Birgit Ohmayer.



Bayerisches Hockey-Quartett: (von links) Lara Bittel, Jonas Grill, Thea Scheidl und Henrike Duthweiler.

der Premiere der Jugendspiele am Start gewesen ist.

Von den 28 Sportarten, die in Nanjing, einer 5,4 Millionen Einwohner zählenden Großstadt rund 300 Kilometer nordwestlich von Shanghai, ausgetragen werden, besetzt Deutschland sieben nicht und schöpft die Zahl der möglichen Startplätze fast vollständig aus. Das 84-köpfige Team besteht aus 39 Männern und 45 Frauen, die wie schon in Singapur und Innsbruck zahlenmäßig stärker vertreten sind. Die Jüngste im Team ist mit 15 Jahren und fünf Monaten Kunststur-

nerin Antonia Aliche (TG Böckingen), der Älteste ist Golfer Jonas Liebich (GC Olching) mit 18 Jahren und sieben Monaten.

Vision des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) ist es, mit den Olympischen Jugendspielen junge Menschen aus aller Welt für den Sport zu begeistern und die olympischen Werte Exzellenz, Freundschaft und Respekt zu vermitteln. Rund 3600 junge Sportlerinnen und Sportler im Alter von 14 bis 18 Jahren aus allen 204 Nationalen Olympischen Komitees werden am Start sein, in 222 Wettbewerben gibt es Medail-

len zu gewinnen. Jedes NOK hat mindestens vier Startplätze, maximal können 70 Starter entsandt werden. Zusätzlich kann jedes NOK zwei Teams in Mannschaftssportarten nach Nanjing schicken. Für den DOSB sind diese Plätze an die beiden Hockey-Mannschaften vergeben worden.

Eine Besonderheit sind die Spiele in Nanjing für die Sportart Golf, die nach 110 Jahren als Vorgriff auf Rio 2016 ihr olympisches Comeback gibt. Deutschland ist mit Jonas Liebich (GC Olching) und Olivia Cowan (GC St. Leon-Rot) dabei.

dosb



Zwei Bertolt-Brecht-Schüler: Mit zwei jungen Männern ist Bayern bei den Taekwondo-Wettkämpfen der Olympischen Jugendspiele vertreten – und beide sind Schüler der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg. Der 17-Jährige Daniel Chiovetta (links) geht in der Gewichtsklasse bis 48 Kilo an den Start. Das Ticket für Nanjing hat sich der fünffache Deutsche Meister beim Qualifikationsturnier in Taipeh City (Taiwan) mit drei Siegen hart erkämpft. Auch Hamza Adnan Karim (rechts), ebenfalls 17 Jahre alt, sicherte sich sein Jugendolympia-Ticket mit drei Siegen in Taiwan. Der zweifache Europameister und achtfache Deutsche Meister tritt in der Gewichtsklasse bis 73 Kilo an.

FOTOS (2): BOLZ

bayern sport kompakt

Elf bayerische Teilnehmer

Unter den 84 Athletinnen und Athleten der deutschen Jugend-Olympiamannschaft für Nanjing 2014 sind elf Athletinnen und Athleten, die für bayerische Vereine starten:

- **Bogenschießen:** Andreas Mayr (Schützenverein Thierhaupten 1922)
- **Golf:** Jonas Liebich (GC Olching/Wittelsbacher GC)
- **Hockey:** Jonas Grill, Lara Bittel, Henrike Duthweiler (alle Münchner SC), Thea Scheidl (TuS Obermerzing)
- **Kanuslalom:** Selina Jones, Birgit Ohmayer (beide Kanu Schwaben Augsburg)
- **Taekwondo:** Hamza Adnan Karim, Daniel Chiovetta (beide KSC Leopard Nürnberg)
- **Tischtennis:** Kilian Ort (TSV Bad Königshofen)

Verletzungspech

Ringerin Nicole Amann (SC Anger) war vom DOSB bereits nominiert worden, muss aber verletzungsbedingt auf einen Start in Nanjing verzichten (siehe Seite 6).